



FEUERWEHREN

Landkreis Eichstätt

Offizielles Organ des Kreisfeuerwehrverbandes Eichstätt e.V.



Nr. 28

Jahresausgabe 2021

www.kfv-eichstaett.de





Südbayern

Wir ♥ Bayern.

über 100 Jahre in der Region

...eine Liebe die verbindet.



HELFEN IST TRUMPF!



Freiwillige Feuerwehr
Sicherheit. Jederzeit. Bayernweit.



112 www.helfenistrumpf.de



Bild: Landratsamt Eichstätt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Mitglieder unserer Feuerwehren!

Es ist das erste Mal, dass ich mich im Rahmen eines Grußwortes an Sie alle wenden darf. Ich habe am 1. Mai 2020 eine herausfordernde Aufgabe übernommen – und ich bin dankbar dafür, dass ich dank der Unterstützung meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung wie auch dem Zusammenspiel mit den Kreisgremien bereits gut Tritt fassen konnte.

Aber ich verhehle nicht, dass auch ein Landkreischef so seine Sorgen hat, gerade angesichts der großen Pandemie-Krise in unserem Land und weltweit. Trotzdem übernehme ich sehr gerne auch Verantwortung für unsere Feuerwehren, die

aus dem gesellschaftlichen Leben überhaupt nicht wegzudenken sind.

Von der Schlagkraft der Einsatzkräfte und der Führungskräfte des Landkreises konnte ich mich ja bereits bei einigen Gelegenheiten als Bürgermeister und schließlich als Landrat überzeugen. Ich zolle Ihnen allen meine Hochachtung für Ihr verantwortungsvolles Tun, das tolle Engagement und den täglich gezeigten Einsatz zum Wohle Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Dieser Einsatz wurde seit Mitte März 2020 nochmal verstärkt, als alle Einsatzkräfte plötzlich vor neue Aufgaben und Gefahren gestellt wurden: Der Corona-Virus hat nicht nur die Wirtschaft fast lahmgelegt und unser gesamtes gesellschaftliches und soziales Leben blockiert – so wie er es aktuell im erneuten Katastrophenfall wieder tut – sondern auch großen Einfluss auf den Bereich der aktiven Feuerwehren: Es sind erneut keine Übungen möglich, im Moment gibt es einen Stillstand der Vereinsaktivitäten bei den Feuerwehrvereinen, es gibt keine Feuerwehrfeste und kameradschaftliche Aktivitäten. Hätte uns dies jemand vor einem Jahr prophezeit, ich bin sicher, diese Dimensionen hätte sich keiner von uns überhaupt im Ansatz vorstellen können.

Mein Dank geht an alle Einsatz- und Führungskräfte für ihre momentane Bereitschaft, den Dienst für den Nächsten aufrechtzuerhalten und aus Verantwortung für die Gemeinschaft mit Maske in den Einsatz zu fahren. Mein Dank gilt insbesondere unseren Führungskräften des Landkreises, an der Spitze Herrn Kreisbrandrat Martin Lackner, den Kreisbrandinspektoren und Kreisbrandmeistern, den Kommandanten und Verantwortlichen bei den Feuerwehren der Städte und Gemeinden sowie allen Unterstützern dieses Ehrenamtes.

Das Pandemiegeschehen mit den damit verbundenen Herausforderungen war für

den gesamten Landkreis Eichstätt in den drei Monaten des festgestellten ersten Katastrophenfalles im Frühjahr wirklich beispiellos. Durch den außerordentlichen Einsatz aller Beteiligten der Eichstätter Führungsgruppe Katastrophenschutz konnte das Infektionsgeschehen auf ein medizinisch beherrschbares niedriges Niveau geführt werden – wir wollen hoffen, dass uns dies auch in den kommenden Wochen und Monaten gelingen wird, wenn der zweite Lockdown greift und die Impfbetrieben Eichstätt und Lenting ihren Betrieb aufnehmen. Auch, wenn ich mir bewusst bin, dass uns Corona noch viele Monate thematisch begleiten wird, so sehe ich es so: Der Anfang vom Ende der Pandemie ist gemacht.

Mit Blick auf das bevorstehende Arbeitsjahr 2021 stellt sich die Frage: Wie geht es weiter? Es stehen Jubiläumsfeiern und Feste an, die wir hoffentlich unter glücklicheren Umständen gemeinsam durchführen dürfen. Wenn sie stattfinden, freue ich mich schon heute darauf, auf Feuerwehrfeste im gesamten Landkreis, zu denen der Landrat dann wieder eingeladen wird und gerne auch kommt.

Blieben Sie bitte auch in diesen Krisenzeiten diesem wichtigen Ehrenamt treu! Sehr gerne stehe ich Ihnen allen bei Anliegen und Wünschen zur Verfügung und bitte Sie ebenfalls um Ihr Vertrauen und um eine gedeihliche Zusammenarbeit.

Lassen Sie uns gemeinsam im Team den künftigen Herausforderungen stellen – und gewinnen!

Die Feuerwehren im Landkreis zeigen viel Engagement und Einfallsreichtum und es warten in der Zukunft wichtige Aufgaben, die es gilt, mit Tatkraft, Umsicht und Zuversicht anzugehen.

Ihr

Alexander Anetsberger
Landrat

Inhalt

Grußwort des Landrates	3	Einsätze	12 – 14	Ausbildungen	23
Grußwort des Kreisbrandrates	4 – 5	Brandschutzerziehung	15	Markt Wellheim	24 – 25
Führungskräfte u. Bereichseinteilungen	6 – 7	Werkfeuerwehr der Gunvor Raffinerie	16 – 17	Neuanschaffungen	26 – 28
Statistiken	8	Brandübungscontainer	18	Kinder- und Jugendfeuerwehr	29 – 30
Personalien	9 – 10	Katastrophenschutz	19		
Ehrungen	10 – 11	Herbstdienstversammlung	20		
		Schutzmaskenproduktion	21		
		Bericht aus der ILS Ingolstadt	22		



Grüßwort des Kreisbrandrates



Liebe Leserinnen und Leser,
geschätzte Feuerwehrkameradinnen
und -kameraden,

bei den Unwettern im Februar 2020 fegte
„Sturm Sabine“ durch unseren Landkreis,
und wieder war auf unsere Feuerwehrler
100 Prozent Verlass!

Es sollte aber noch schlimmer kommen,
ein Virus, den wir nicht auf dem Schirm
hatten. Nicht vorhersehbar war, dass der
weltweite Corona-Virus die Wirtschaft
fast lahmgelegt hat. Ab März 2020 wur-
den alle Einsatzkräfte, ob Ärzte, Pflege-
personal, Polizei, THW, Rettungsdienste
der verschiedensten Hilfsorganisationen
sowie unserer Feuerwehren, plötzlich vor
neue Aufgaben und Gefahren gestellt.

Die alles entscheidende Frage war nun:
wie verhalten wir uns in unserer Gesell-
schaft und was müssen wir machen, da-
mit wir uns nicht selber gefährden?

Neben vielen Informationsschreibern zum
Corona-Verhalten konnten in einer bei-
spielhaften Aktion im Landkreis Eichstätt
knapp 200 Näherinnen und Fahrdienste
aktiviert werden, die Masken für die Ein-
satzkräfte und soziale Einrichtungen an-



gefertigt haben. „Vergelts Gott“ nochmals
allen Näherinnen und Helfern, die sich in
einer beispiellosen Aktion hier spontan
beteiligt haben.

Es gilt einmal mehr zu verdeutlichen, dass
unser ehrenamtlicher Dienst im hohen
Maße zur allgemeinen Sicherheit unent-
geltlich geleistet wird! Gäbe es diesen
freiwilligen Dienst im Ehrenamt nicht,
müssten Gemeinden und Landkreise
sehr tief in die Tasche greifen.

Knapp 6.000 Aktive, Frauen und Männer
in 144 aktiven Feuerwehren, 991 Jugend-
liche in 90 Jugend- und sechs Kinder-
feuerwehren, stehen für das derzeitige
ehrenamtliche Einsatzkräftepotential im
Landkreis Eichstätt zur Verfügung. Eine
Zahl, auf die wir stolz sein dürfen!

Auch ein stetiger Wandel im Bereich der
Ausrüstung vollzieht sich die letzten Jahre
im Landkreis. Der Austausch von alten
Gerätschaften (hier speziell Tragkraftsprit-
zen-Anhängern und Pumpen) und der
Bau von Feuerwehrgerätehäusern ist eine
besondere Wertschätzung unserer Ar-
beit.

Großer Dank gilt nochmals Alt-Landrat
Anton Knapp für die immer angenehme
Zusammenarbeit!

Unserm neuen Landrat Alexander Anets-
berger, den Damen und Herren des neu-
en Kreistages und allen Bürgermeisterin-

DINOPARK-BAYERN.DE



AUFREGEND.



ECHT.
T. REX

dinosaurier
museum
altmühlthal



Grußwort des Kreisbrandrates



nen und Bürgermeister mit den Gemeindegremien wünsche ich viel Erfolg und Verständnis für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte im Landkreis Eichstätt.

Wie alle Jahre spreche ich besonderen Dank an all unsere befreundeten Hilfsorganisationen sowie den Mitarbeitern des Landratsamtes, allen aktiven Feuerwehrern, den Kommandanten und Vorständen, den Landkreisausbildern, den Landkreis-Führungskräften und den Kameraden der UG-ÖEL aus.

Danke auch an die Feuerwehren aus den angrenzenden Landkreisen, die uns immer wieder mit Mannschaft und Sondergerätschaften im Einsatz unterstützen. Vielen Dank!

Danke auch unseren Familienangehörigen, die oft Verzicht auf den Erfordernissen der Feuerwehr Vorrang eingeräumt haben.

Mit der Ausgabe dieser Feuerwehrzeitung des Landkreises Eichstätt erhalten sie wieder Einblicke in das Einsatzspektrum und das Engagement unserer engagierten Floriansjünger.

Mit den Schlagworten „Ehrenamtlicher Dienst in der Feuerwehr – unbezahlbar“ sollte eigentlich alles gesagt sein!

Danke allen ehrenamtlichen Einsatzkräften – Ihr seid echt „SPITZE“!!!

Ihr

Martin Lackner
Kreisbrandrat und Vorsitzender des KfV Eichstätt e.V.

Partner der Feuerwehren
seit mehr als 15 Jahren.



Birnthaler

CHEMISCH TECHNISCHE PRODUKTE

Darshofener Straße 12 b · 92331 Parsberg · buero@birnthaler-parsberg.de
Tel. +49 9492907078 · Mobil +49 1738730575 · Fax +49 9492907076
www.birnthaler-parsberg.de



Hofmühl
Eichstättler Braukunst
GENUSS IST UNSER BIER

WWW.HOFMUEHL.DE

Impressum

Herausgeber und Herstellung:

© H-Verlag, Partner der Feuerwehren
Taitinger Straße 62 · 86453 Dasing · Tel./Fax 0 82 05/69 97

Redaktionsleitung:

KBR Martin Lackner und Fach-KBM Gerhard Herzner
unter Mitarbeit der Kreisbrandinspektion und des Landratsamtes

Erscheinung: Einmal jährlich

Verteilung durch die Feuerwehren an:

Behörden, Gemeinden, Mandatsträger, Schulen,
Hilfsorganisationen und Banken

Alle Rechte vorbehalten, Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art
und Anordnung des Inhaltes sind urheberrechtlich geschützt.

Printed in Germany 2021 · 28. Auflage

Abschirmgeflecht, Erdungs-
bänder, Audio-
kabel, Videokabel, Auf-
zugshängeleitung,
Batteriekabel, Masseka-
bel, BUS-Kabel, Daten-
Kabel, Einzeladern,
Fernmeldekabel, In-
stallationskabel, Erd-
kabel, Flachband-
leitungen, Zug-
kabel, Schiebe-
kabel, Kombi-
nationsleitung,
Koaxialkabel, LAN-
Kabel, LWLKa-
bel, Messlei-
tungen, Ro-
toterleitung,
Schleppketten-
leitung, Sen-
sorleitung,
Schweißlei-
tung, Servo-
leitung, Ge-
berlei-
tung, Steu-
erleitung,
Wen-
dellei-
tung, Sp-



Kabel und Qualität
verbinden!

Carl-Benz-Ring 3 • 85080 Gaimersheim
info@kabel-sterner.de • www.kabel-sterner.de

Führungskräfte und Bereichseinteilungen im Landkreis Eichstätt



KBR Martin Lackner



KBM
Thomas Buchberger
Bereich 7



KBI Johann Baumeister



KBI Franz Waltl



KBI Christoph Schermer



KBM
Uwe Schuster
Bereich 5



SBI
Georg Maier



Fach-KBM
Stefan Armbruster



Fach-KBM
Gerhard Herzner



Fach-KBM
Markus Hanrieder



SBM
Helmut Urlbauer
Stadt Eichstätt





KBM Oliver Schnaidt
Bereich 6



KBM Alfred Klein
Bereich 8



KBM Thomas Netter
Bereich 9



KBM Alois Girtner
Bereich 1



KBM Markus Feßlmeier
Bereich 2



KBM Erwin Meilinger
Bereich 4



KBM Alexander Heimisch
Bereich 3a



KBM Florian Schneider
Bereich 3



Statistiken



Feuerwehreinsätze	2019	2020*	Feuerwehrdienstleistende	2019	2020*
Brände	333	526	Aktive	5.987	6.034
Technische Hilfeleistungen (inkl. First Responder)	1.641	1.228	davon weiblich	639	656
Einsätze mit Gefahrstoffen (z.B. auslaufender Kraftstoff)	70	77	Jugendgruppen	79	82
Sicherheitswachen	49	12	Jugendliche	865	864
Fehlalarmierungen	258	255	davon Mädchen	288	289
Sonstigen Tätigkeiten Freiw. Tätigkeit 44.5 VollzBekBayFwG	312	138	Kinderfeuerwehren	6	7
Gesamt	2.663	1.981	Kinder	86	
Geleistete Einsatzstunden (2020 Corona-Jahr)	50.582	23.967	davon Mädchen	35	
			Atemschutzgeräteträger	1.020	1.049

Leistungsprüfungen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
Teilnehmer LG	840	793	770	795	804	732	792	776	755	121
Anzahl der Feuerwehren	58	48	51	55	54	52	58	56	59	9
davon Gruppen	121	120	109	115	113	109	118	115	110	17
Abgelegte Prüfungen										
Stufe 1	257	229	214	203	209	196	263	198	257	29
Stufe 2	194	154	152	157	147	166	121	150	148	24
Stufe 3	121	138	129	143	144	121	123	121	97	24
Stufe 4	103	90	116	117	107	102	101	110	115	19
Stufe 5	84	90	88	77	121	90	82	99	76	6
Stufe 6	81	92	71	98	76	57	102	98	62	19
Teilnehmer HL	158	243	219	337	240	231	223	325	220	66
Anzahl der Feuerwehren	12	16	12	21	16	18	16	19	18	4
davon Gruppen	22	36	28	46	32	36	32	44	32	10
Abgelegte Prüfungen										
HL 1	50	64	71	151	90	47	88	108	83	22
HL 2	26	47	29	47	38	55	52	59	41	12
HL 3	18	35	36	42	19	36	28	63	38	12
HL 4	24	36	20	35	30	39	16	41	21	9
HL 5	24	34	41	30	24	25	18	29	24	6
HL 6	16	27	22	32	39	29	21	25	13	5
Teilnehmer JLP	137	38	70	19	68	9	62	26	56	0
Anzahl der Feuerwehren	14	5	5	3	11	1	8	3	9	0

*Jahreszahlen unter den besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie



Kreisbrandrat Martin Lackner erhält Steckkreuz

Im Rahmen der Verbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbandes 2019 in Dingolfing wurde eine Steckkreuzverleihung durch das bayerische Staatsministerium des Innern und für Integration durchgeführt.

Kreisbrandrat Martin Lackner erhielt dabei die höchste bayerische Feuerwehorauszeichnung – das Steckkreuz für besondere Verdienste, durch Innenminister Joachim Hermann überreicht.



Geehrter: KBR Martin Lackner (Mitte).



Fach-KBM Jürgen Meier.



Fach-KBM Stefan Armbruster.



Stellvertreter Nico Binder.

Führungswechsel im Bereich Gefahrgut

Fach-Kreisbrandmeister **Jürgen Meier** von der Freiwilligen Feuerwehr Kösching gab am 31. Dezember 2020 sein Amt auf. Er begann seine ehrenamtliche Tätigkeit im Landkreis-Atemschutz-Ausbilderteam am 1. Mai 1996. Jürgen Meier arbeitete in der Atemschutzwerkstatt mit und war Ausbilder für Atemschutz- und ABC-Geräteträger. Von 1997 bis 2014 war er stellvertretender Leiter in der Landkreis-Ausbildung für Atemschutz/ABC. Von 2010 bis 2013 fungierte er als Fachberater Gefahrgut. Ab März 2013 wurde er erster Fach-Kreisbrandmeister mit Fachbereich „Gefahrgut“ im Landkreis Eichstätt. Ab Dezember 2014 bis 2017 war er in einer

Doppelfunktion als Leiter der Atemschutzausbildung und Werkstätte und zugleich als Kreisbrandmeister tätig. Von 2017 bis 2018 war er stellvertretender Leiter.

Unser herzlicher Dank gilt Jürgen Meier für fast 25 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit im Landkreis Eichstätt!

Neuer Fach-Kreisbrandmeister für den Fachbereich „Gefahrgut“ ist ab 1. Januar 2021 **Stefan Armbruster** von der Freiwilligen Feuerwehr Kösching. Er war seit September 2018 stellvertretender Fachberater Gefahrgut.

Als sein neuer Stellvertreter steht nun **Nico Binder** zur Verfügung.

Wir wünschen Stefan Armbruster und Nico Binder viel Erfolg in ihren neuen Ämtern.

NACHRUF



Am 19. Juni 2020 ist **HERR MICHAEL FLIEGER**, Ehrenkreisbrandmeister aus Pollenfeld, im Alter von 73 Jahren verstorben.

Herr Michael Flieger war von 1993 bis 2006 Kreisbrandmeister des Landkreises Eichstätt.

Der Landkreis Eichstätt und die Freiwilligen Feuerwehren danken dem Verstorbenen für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atmungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!



85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de

Ihr Händler: Wolfgang Jahn GmbH - Johann-Höllfritsch-Str. 8 - 90530 Wendelstein - Tel. 091 29-296880 - Fax 2968877 - info@jahn-feuerschutz.de





Pförringer Entsorgungsfachbetrieb Oblinger ausgezeichnet

Titel „Partner der Feuerwehr“ verliehen

Der Landesfeuerwehrverband Bayern (LFV Bayern) und die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) haben den Pförringer Entsorgungsfachbetrieb Oblinger mit dieser hohen Auszeichnung für das jahrzehntelange Engagement zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr gewürdigt.

Die Ehrung überbrachten der Kreisbrandrat des LK El Martin Lackner, Kreisbrandinspektor Franz Waltl mit den beiden Kommandanten der Feuerwehr Pförring, Markus Grimm und Manuel Unterburger sowie der erste Bürgermeister Bernhard Sammler an die Geschäftsleitung der Firma Oblinger.

Frau Elfriede Oblinger und Frau Sonja Rehm von der Geschäftsführung bedankten sich für die Auszeichnung und sicherten den Feuerwehren im Markt Pförring auch weiterhin ihre Unterstützung zu.



Ehrungen

Ehrungen für 40 Jahre aktiver Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr



KBI-Bereich

Johann Baumeister

Eitensheim: Willibald Hirsch

Gungolding: Ernst Rössler

Meilenhofen: Anton Schneider

Ochsenfeld: Josef Appel, Werner Dengler, Reinhard Dienersberger, Stefan Schiößler, Georg Steib

Rieshofen: Willibald Lindl, Michael Welsner

Schernfeld: Johann Kammerbauer, Alfons Sattler

Schönfeld: Franz Egner, Roland Bittl

Weigersdorf: Hans Baumeister

Egweil: Wunibald Heindl

Tauberfeld: Xaver Mayer

Wachenzell: Josef Lang, Ruppert Wittmann, Johann Schneider

KBI-Bereich Franz Waltl

Bettbrunn: Anton Schmidt

Böhmfeld: Michael Gloßner

Echzell: Alois Schmidner

Lippertshofen: Albert Habermeier, Richard Zöpfel

Lobsing: Walter Ferstl

Mindelstetten: Manfred Betz

Neuenhinzenhausen-Sollern: Nikolaus Pfaller

Oberdolling: Konrad Seidenschwarz

Pförring: Christoph Batz, Hermann Grimm, Karl-Heinz Hoffmann

Schamhaupten: Albert Stark

Unterdolling: Martin Meisl

Lippertshofen: Christian Zöpfel

Mendorf: Josef Bogenberger sen.

Mendorf: Josef Fuchs; Bernhard Wolfsefner sen.

Steinsdorf: Franz Roth

Tettenwang: Max Resch

Unterdolling: Lorenz Diepold

Wackerstein: Alfred Reithmeier

Wettstetten: John Sombrowski

SBI-Bereich Georg Maier

Landershofen: Johann Schmidt, Georg Baumeister

Wassercell: Helmut Bauch, Hermann Spiegl, Stephan Steib

KBI-Bereich Christoph Schermer

Oberndorf: Peter Hirschberger, Johann Pappeler, Franz Rackl

Petersbuch: Rupert Schneider

Pfahldorf: Michael Bauer, Manfred Münchsmeier

Schelldorf: Michael Kreuzer sen.

Wolfsbuch: Walter Kobl, Johann Schlagbauer, Konrad Schlagbauer

KBI-Bereich Franz Waltl

Aschbuch: Johann Gietl, Johann Vonficht

Beilngries: Roland Bachhuber, Maximilian Ehehalt, Christian Ehehalt, Wolfgang Petschl, Dieter Wittmann

Buch: Franz Eckerle

Eglofsdorf: Richard Pfaller, Willi Seibert

Gelbensee: Michael Rill

Irlahüll: Richard Regler

Kaldorf: Andreas Kirschner, Robert Meyer, Willibald Stahr



Ehrungen



Kevenhüll: Josef Karg, Walter Bögl, Franz Glasner, Albert Schneeberger

Kipfenberg: Wolfgang Gürtner, Georg Meyer, Hans-Jürgen Merkl

Litterzhofen: Franz Alberter, Josef Karch

Oberemmendorf: Andreas Biedermann, Erwin Schumann

Oberndorf: Nikolaus Glasner

Petersbuch: Anton Bauernfeind, Johann Schmidt

Petersbuch: Willibald Tratz, Josef Bittl, Siegfried Böhm, Willibald Margraf, Jakob Scheurer, Johann Schneid, Ludwig Schmidmeier

Pfahldorf: Josef Schneider, Johann Spiegl

Schellendorf-Biberg-Krut: Gerhard Ferstl, Erich Fichtner, Martin Krieglmeier, Rudolf Pfäffl, Josef Schwäbl, Anton Wagner, Gerhard Wagner, Johann Weidenhiller

Schönbrunn: Karl-Heinz Dajka

Wiesenhofen-Kaldorf: Hubert Böll, Konrad Schneider

Wolfsbuch: Anton Götz, Willibald Pöppel

Attenzell-Schambach: Konrad Treffer

Erlingshofen: Albert Schneider

Pfahldorf: Konrad Müller

Ehrungen für 25 Jahre aktiver Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr

KBI-Bereich
Johann Baumeister

Adelschlag: Michael Weidenhiller, Peter Hiermeier, Marco Riedl

Biesenhard: Rainer Rechermann

Buxheim: Andreas Eder

Eitensheim: Alexander Knispel, Roland Ernst, Florian Plank

Gungolding: Werner Wilding

Hitzhofen-Oberzell: Michael Dworak

Möckenlohe: Josef Habold, Willibald Crusius, Alexander Hollinger

Nassenfels: Markus Hollinger

Ochsenfeld: Martin Franz, Michael Günthner, Roland Steib, Thomas Steib, Stefan Wagner

Pfalzpaint: Christian Schneider

Pietenfeld: Stefan Tauflinger, Michael Kraus

Pollenfeld: Alexander Hegenberger

Rapperszell: Marcus Bernecker, Felix Marx

Ried: Stefan Sutor, Michael Busl, Wolfgang Adlkofer

Schernfeld: Stefan Simon

Schönfeld: Jörg Pfaller, Harald Ossiander, Alexander Bittl

Wellheim/Konstein: Ralf Radunski

KBI-Bereich Christoph Schermer

Arnsberg: Konrad Nefzger



Attenzell-Schambach: Markus Schmidt, Tobias Wagner, Wolfgang Weidenhiller

Biberg-Krut: Christian Regler

Buch: Andreas Karch, Martin Plank

Dunsdorf: Roman Fichtner

Enkering: Hubert Heck, Thomas Heckl, Stefan Strauß

Kaldorf: Karl Kirschner

Kipfenberg: Christian Forster

Pfahldorf: Josef Pfaller, Michael Schneider

KBI-Bereich Franz Waltl

Echenzell: Michael Winhard

Gaimersheim: Bernd Ledl

Großmehring: Thomas Roßmann, Christian Hallermeier, Florian Schneider

Hiendorf: Markus Grillmayer, Thomas Schmalzl

Hüttenhausen: Wolfgang Schulze, Daniel Schmied

Mindelstetten: Andreas Brickl

Pförring: Andreas Dachauer, Bernhard Lohr, Manuel Unterburger

Underdolling: Richard Härdl

Wettstetten: Martin Heimerer

SBI-Bereich Georg Maier

Buchenhüll: Christian Alberter, Christian Scholz, Christian Mayer

Landershofen: Markus Regler, Thomas Pfefferle

Wintershof: Hans-Jürgen Dirsch, Herbert Böhm



» Ich gehe für Sie durchs Feuer! «

Sandra Krümpelmann
/ Geschäftsführerin
/ Mitglied der FF Ergolding

KRÜMPELMANN

Wir sind ihr Dräger-Partner für
Atemschutz, Gasmesstechnik, Wärmebildkameras, Chemikalienschutzanzüge etc.



Feuerwehr-, Betriebs- & Katastrophenschutzgeräte
Meisenstraße 24 \ 84030 Ergolding \ Tel. 0871 73051
www.kruempelmann-feuerschutz.de



- SOLNHOFENER NATURSTEINE
- JURA-MARMOR
- GRANIT

Qualität, die man kennt

GEORG BERGÉR GmbH
Harthof 2, 85132 Schernfeld
Telefon 0 84 21/97 92-0

E-mail: natursteine.berger@t-online.de
Internet: www.berger-solnhofener.de



Unwettereinsätze durch Sturmtief „Sabine“

Über 100 Feuerwehrein-sätze, rund 60 Alarmierungen und 50 alarmierte Feuerweh-ren löste am 10. Februar 2020 das Sturmtief „Sabine“ aus.

In dem meisten Fällen galt es, umgefallene Bäume und Äste auf Straßen zu beseitigen, Schilder, Gerüste, Dächer und Gegenstände zu sichern. Weiter mussten während des Sturmes auch mehrere Straßen gesperrt werden, weil es beispielsweise zu gefährlich war, in den Wald einzufahren.

Wegen des anstehenden Sturmes wurde vorsorglich ab 4.00 Uhr die Kreiseinsatzzentrale (KEZ) des Landkreises Eichstätt in Bereitschaft besetzt – unwetterbedingte Einsätze wurden dabei im Hintergrund erfasst und dokumentiert.

Diese Arbeit sollte sich auszahlen, denn um 6.50 Uhr wurde die Kreiseinsatzzentrale „in Betrieb“ genommen. Durch die Vorarbeit hatte man zu diesem Zeitpunkt bereits eine genaue Auflistung von allen laufenden und gelaufenen Feuerwehrein-sätzen.

Mit Inbetriebnahme der Kreiseinsatzzentrale wurden dann alle unwetterbedingten



Einsätze von dort aus koordiniert und über eine Digitalfunk-Sondergruppe abgewickelt – das anwesende Personal der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung, die den Betrieb der KEZ durchführte, wurde angeleitet von Führungskräften (Kreisbrandmeister, Kreisbrandinspektor, Kreisbrandrat) sowie Mitarbeitern des Landratsamtes vom Sachgebiet Katastrophenschutz. Gleichzeitig wurden regelmäßig die Integrierte Leitstelle Ingolstadt sowie die Führungsgruppe Katastrophenschutz im Landratsamt Eichstätt über den Stand der Dinge informiert.

Die Integrierte Leitstelle übernahm während des KEZ-Unwetter-Betriebes neben der Notrufannahme immer die Alarmierung der angeforderten Einsatzkräfte. Außerdem liefen immer auch alle nicht-unwetterbedingten Einsätze (wie Verkehrsunfälle, Brände, etc.) regulär über die Integrierte Leitstelle.

Um 14.00 Uhr – nach rund sieben Stunden in Betrieb und insgesamt zehn Stunden mit Bereitschaft – wurde der Betrieb der Kreiseinsatzzentrale wieder eingestellt.



WF
WINTER & FREIS
VERPACKUNGEN

**FEUER & FLAMME
FÜR
KISTEN!**

Försterstraße 15 | D-85110 Kipfenberg | www.winter-und-freis.de

**paulus
elektro**

- Installation in Neu- und Altbauten
- Installationsbus **EIB**
- Gewerbliche Installation
- Digitale Steuerungstechnik
- Telekommunikationsanlagen
- Netzwerktechnik
- Sat-Anlagen
- Kundendienst Gebäudetechnik

Schlossstrasse 15a
85092 Kösching
Tel.: 08456/7261



Brand auf landwirtschaftlichem Anwesen in Kevenhüll-Beilngries

Zu einem Brand auf einem landwirtschaftlichen Anwesen in Kevenhüll-Beilngries wurden am 10. Februar 2020 um 1.15 Uhr zahlreiche Einsatzkräfte alarmiert. Nach Erkundung der ersten Einsatzkräfte wurde ein Vollbrand einer Garage und der Brand des Dachstuhls eines danebenliegenden Stadels festgestellt. Entsprechend wurde

eine Alarmstufenerhöhung von B3 auf B4 durchgeführt.

Durch den aufkommenden Sturm wurden die Löscharbeiten zusätzlich erschwert. Nach rund drei Stunden gelang es unter Einsatz von mehreren Strahlrohren und mehrerer Trupps unter Atemschutz, das Feuer zu löschen. Durch eingesetzte Drehleitern wurde das Dach des Stadels abgedeckt und letzte Glutnester abgelöscht.

Aus dem Pressebericht der Polizei:

„... In der Nacht wurde ein Wohnhaus im Beilngrieser Ortsteil Kevenhüll durch einen Brand erheblich beschädigt. Erste Ermittlungsergebnisse deuten auf fahrlässiges Verhalten hin.

Gegen 1.00 Uhr war das Feuer entdeckt worden, das sich vom Wohnhaus aus bereits auf eine angrenzende Garage sowie einen Holzanbau und einen Stadel des landwirtschaftlichen Anwesens ausgebreitet hatte. Durch die starke Rauchentwicklung erlitt eine Bewohnerin leichtere Verletzungen und wurde durch den Rettungsdienst versorgt.

Die alarmierten Feuerwehren konnten den Brand zügig unter Kontrolle bringen, dennoch entstand nach ersten Einschätzungen ein Sachschaden von mindestens 200.000 Euro.

Der Brandort wurde mittlerweile von Experten der Kriminalpolizei untersucht. Die bisherigen Ermittlungen lassen darauf schließen, dass das Feuer durch fahrlässiges Verhalten verursacht wurde...“



Zwei Stoppelfelder und ein LKW beladen mit Stroh brennen

Mehrere Einsätze im Landkreis Eichstätt halten Feuerwehren am 1. August 2020 bei heißem Wetter auf Trab.

Um 14.49 Uhr wurde die Feuerwehr Dollnstein und die Feuerwehr Breitenfurt zu einem Stoppelfeldbrand gerufen. Rund 200 m² des Feldes mussten abgelöscht werden.

Um 15.45 Uhr wurde die Feuerwehr Buchenhüll ebenfalls zu einem Stoppelfeldbrand gerufen. Hier waren rund 2.000 m² eines abgedroschenen Feldes in Brand geraten – zusätzlich wurde hier auch die Feuerwehr Eichstätt-Stadt zur Unterstützung gerufen.

Um 17.42 Uhr wurde dann die Feuerwehr Aschbuch und Feuerwehr Beilngries nach Kirchbuch gerufen. Dort geriet ein Lastwagen, beladen mit Stroh, nahe einer Lagerhalle in Brand. Die Fahrerkabine des LKW's brannte dabei völlig aus, auch das beladene Stroh geriet in Brand und musste abgelöscht werden. Ein Übergreifen auf



eine angrenzende Halle konnten die Feuerwehren verhindern.

Aus der Pressemitteilung der Polizei:

„... am 1. August 2020 kam es im Landkreis Eichstätt nahezu zeitgleich zu zwei Feldbränden.

Gegen 14.45 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr aus Dollnstein zu einem Feldbrand östlich von Dollnstein gerufen. Vor Ort konnten die 15 eingesetzten Feuerwehrleute feststellen, dass ca. 200 m² Weizenfeld in Brand standen. Nachdem der Brand durch die Feuerwehr schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden konnte, konnte durch die Polizei die Brandursache ermittelt werden. Ausgelöst wurde der Brand durch Feuerwerksraketen, die bei den herrschenden

heißten Temperaturen gedankenlos abgeschossen wurden. Laut Zeugenaussagen suchten die Brandverursacher nach dem Feuersausbruch schnell und unerkannt das Weite. Am Feld entstand Sachschaden in Höhe von rund 2.000 Euro. Zeugen des Vorfalles werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Eichstätt zu melden.

Etwa eine Stunde später, gegen 15.45 Uhr brannte bei Buchenhüll ein ca. 2.000 m² großes abgedroschenes Feld nieder. Laut Angaben des Feldarbeiters entzündete sich sein Acker bei Drescharbeiten selbst. Die 28 eingesetzten Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehren aus Eichstätt und Buchenhüll hatten den Brand schnell unter Kontrolle und nach ca. einer Stunde vollständig abgelöscht. Bei beiden Bränden wurde niemand verletzt...“





Brand einer landwirtschaftlichen Stallung im Beilngrieser Ortsteil Wolfsbuch

Bei einem Brand einer landwirtschaftlichen Stallung im Beilngrieser Ortsteil Wolfsbuch wurden am 11. August 2020 gegen 21.40 Uhr zahlreiche Einsatzkräfte von der Integrierten Leitstelle Ingolstadt alarmiert.

Die Stallung selbst war beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte bereits in Vollbrand und nicht mehr zu halten. Gleich zu Beginn wurde durch die eingesetzten Feuerwehren eine Riegelstellung erstellt, um die angrenzenden Gebäude zu schützen. Durch den Einsatz mehrerer C-Rohre und dem Wenderohr der Beilngrieser Drehleiter, konnte ein Übergreifen auf die benachbarten Häuser verhindert werden.

Die Scheune, in der leider rund 70 Schweine verendeten, brannte bis auf die Grundmauern komplett nieder. Ebenso wurden mehrere Diesel- bzw. Heizölbehälter, die in der Scheune gelagert waren, beschädigt, und das Erdreich wurde damit kontaminiert.

In der Scheune am Dachboden gelagertes Stroh sowie die Trümmer der abgebrannten Scheune mussten mit Spezialgeräten des THW und einer Firma abgetragen und abgelöscht werden.

Die Arbeiten erforderten einen massiven Einsatz an Atemschutzgeräteträgern. Dadurch wurde zum einen das Atemschutzzentrum des Landkreises in Lenting verständigt, um entsprechende Geräte vorzubereiten. Zusätzlich wurde an die Einsatzstelle der Abrollbehälter Atemschutz der Berufsfeuerwehr Ingolstadt beordert, damit entsprechend Atemschutzgeräte in großer Anzahl an der Einsatzstelle vorhanden waren. Auch die Drohne des Landkreises Eichstätt kam zu Erkundungsflügen zum Einsatz.

In den Morgenstunden, nach rund acht Stunden, wurden die Abbruch- und Ablöscharbeiten beendet. Die Feuerwehr Wolfsbuch stellt bis auf Weiteres eine Brandwache.

Aus der Pressemeldung der Polizei:

„... Rund 70 Schweine verendeten am 11. August 2020 beim Brand einer Stallung in

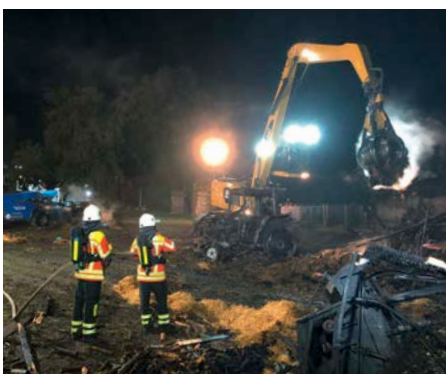
Wolfsbuch. Zudem entstand hoher Sachschaden, Personen wurden nicht verletzt. Die Kriminalpolizei Ingolstadt hat die Ermittlungen zur bislang unbekanntem Brandursache übernommen.

Gegen 21.30 Uhr meldeten Anwohner über den Notruf einen Brand an einem landwirtschaftlichen Gebäude in der Fuchsen-gasse. Ein Übergreifen des Feuers auf eine an die Stallung angebaute Maschinenhalle konnte durch die rasch eingetroffenen Feuerwehrrkräfte aus Eichstätt, Wolfsbuch, Beilngries, Pondorf und Sandersdorf nicht mehr verhindert werden. Leider überlebte keines der im Stall befindlichen etwa 70 Schweine das Brandgeschehen.

Nach einer ersten Einschätzung liegt der entstandene Sachschaden im sechsstelligen Eurobereich, Personen wurden nicht verletzt.

Noch in der Nacht wurden die Ermittlungen zur bislang unbekanntem Brandursache aufgenommen. Die weiteren Untersuchungen werden am heutigen Tag von den Brandermittlern der Kriminalpolizei Ingolstadt weitergeführt...“

Quelle: PP Ingolstadt





Neues Rauchhaus für die Brandschutzerziehung im Landkreis Eichstätt

Nach der neuen Telefonanlage und dem Koffer zur Brandschutzerziehung konnte der Kreisfeuerwehrverband Eichstätt nun auch noch ein neues Rauchhaus entgegennehmen. Coronabedingt konnte im vergangenen Jahr wenig Brandschutzerziehung als Präsenzünterricht in den Schulen oder Kindergärten abgehalten werden. Die Verantwortlichen des Fachbereichs 9 haben sich dennoch informiert über eine verbesserte Brandschutzerziehung bzw. -aufklärung. Aus dieser Idee entstand die Anschaffung des neuen Rauchhauses.

Was tun, wenn es brennt? Wie verteilt sich der Rauch? Wie verhält man sich richtig?

All dies kann man mit dem neuen Rauchhaus anschaulich erklären. Das handgefertigte Modellhäuschen ist für die verständliche und kindergerechte Erklärung der Rauchausbreitung gebaut. Es handelt sich um ein kompaktes, leichtes Haus mit zwei Zimmern, das mit Tragegriffen in einer Box transportiert werden kann.

Bei allen Seitenöffnungen oder Fenster sind Sicherheitsglasscheiben zum Schieben verbaut. Im Schlafzimmer steht ein Bett mit Bettwäsche, Schrank, Nachtkästchen und zwei Figuren (Mutter und Vater). Des Weiteren ist ein Mini-Deluxe-Rauchmelder verbaut. Die beiden Räume sind mit LED-Beleuchtung ausgerüstet.

In der Küche wird mit Räucherstäbchen in einem Topf der Rauch erzeugt. Der Miniatur-Topf ist einen „richtigen“ Topf nachempfunden, bei dem nach oben steigender „heißer“ Rauch sehr unangenehm riecht. Nach der Rauchausbreitung in den Räumen gibt der Rauchmelder im Schlafzimmer ein akustisches unüberhörbares Signal ab.

Sämtliche Einrichtungsgegenstände sind variabel zu verwenden, wodurch man auf jede Situation eingehen kann. Die Kinder können spielerisch lebensnahe Situationen praxisgerecht umsetzen und die Verhaltensregeln erlernen.

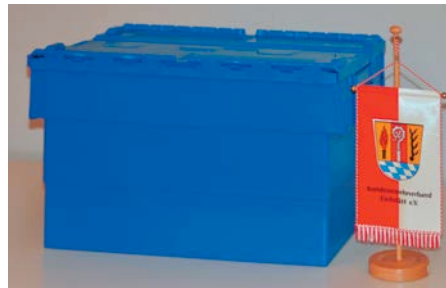
Das Modell kann im Klassenzimmer sowie im Freien ohne großen Aufwand verwendet werden.

Die Kinder können das Haus von allen Seiten kennenlernen und betrachten. Der Kreisfeuerwehrverband Eichstätt bedankt sich sehr herzlich bei der Sparkassenstiftung Eichstätt/Ingolstadt für die Kostenübernahme des Rauchhauses.

Informationen zum Rauchhaus gibt's von:

KBM Alois Girtner
Nördliche Ringstraße 59
85092 Kasing
Telefon: 08404 1325
E-Mail: kbm-land3-1@ira-ei.de

oder
KBM Uwe Schuster
Mühlbergweg 5
91795 Dollnstein/Eberswang
Mobil-Telefon: 0173 8644701
E-Mail: kbm-land2-2@ira-ei.de



Die Transportbox für das neue Rauchhaus.



Das eingerichtete Rauchhaus mit Möbel, zwei Figuren und Miniatur-Topf.



Es „brennt“ im Miniatur-Topf mit heißem Rauch und unangenehmen Geruch.



MKB Metallguss GmbH

WIR LEBEN GUSS IN JEDER FORM

Wir sind ein anerkannter Ausbildungsbetrieb. An unserem Standort Eichstätt bilden wir in folgenden Fachrichtungen aus:

- Technische/r Produktdesigner/-in,** Fachrichtung Maschinen-/Anlagentechnik
- Werkzeugmechaniker/-in** Fachrichtung Formentechnik
- Industriekaufrau / Industriekaufmann**

MKB® Metallguss GmbH
Industriestraße 18
D-85072 Eichstätt

Telefon: 08421 / 9889-0
E-Mail: mkb@m-k-b.de
Web: www.m-k-b.de



Unterstützung in der Coronazeit: Gunvor spendet an die Jugendfeuerwehren

Einer der größten oberbayerischen Feuerwehr-Jugendleistungswettkämpfe musste im letzten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider pausieren.

Am 11. Juli 2020 hätte der 29. Kreisjugend-Feuerwehrtag (einer der größten in Oberbayern) in Kipfenberg stattgefunden. Nachdem aber auch hier die bekannten, coronabedingten Beschränkungen galten, musste dieses Treffen der Landkreis-Jugendfeuerwehrgruppen entfallen, bei dem jedes Jahr rund 250 bis 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in verschiedenen Feuerwehrdisziplinen um begehrte Trophäen wetteifern.

Die Coronazeit hat die Arbeit in den Feuerwehren und auch den Jugendfeuerwehrgruppen stark eingeschränkt.

Umso mehr freute sich die Kreisjugendfeuerwehr sowie die Kreisbrandinspektion Eichstätt, dass Gunvor, seit über zehn Jahren verlässlicher Partner der Jugendfeuerwehr, auch 2020 seine volle Unterstützung zusicherte und Fördermittel zum Ankauf von neuer Wettkampfausrüstung für die Kreisjugendfeuerwehrtage spendete.

So konnte im letzten Jahr ein großes aufblasbares Großzelt, mehrere Wettkampfkübelspritzen und einige Kugelsätze für die Wurfdisziplin angeschafft werden.

Mit dieser Spende will Gunvor die Motivation der Jugendlichen in den Freiwilligen Feuerwehren stärken, die sich hoffentlich schon bald auf die Wettbewerbe im Jahr 2021 vorbereiten können.

Bei der Übergabe der Fördermittel waren Uwe Bernhard, Leiter HSQE der Gunvor Raffinerie, Jürgen Euringer, Leiter der Werksfeuerwehr, Pressesprecher Michael Mann, Kreisjugendfeuerwehrwart Gerhard Herzner und Kreisbrandrat Martin Lackner im entsprechenden Sicherheitsabstand bei der Übergabe vor Ort. Diese fand bereits im Sommer 2020 mit den entsprechenden Schutzmaßnahmen statt.



Von links nach rechts: Uwe Bernhard, KBM Gerhard Herzner, KBR Marin Lackner, Jürgen Euringer.



KBR Martin Lackner.

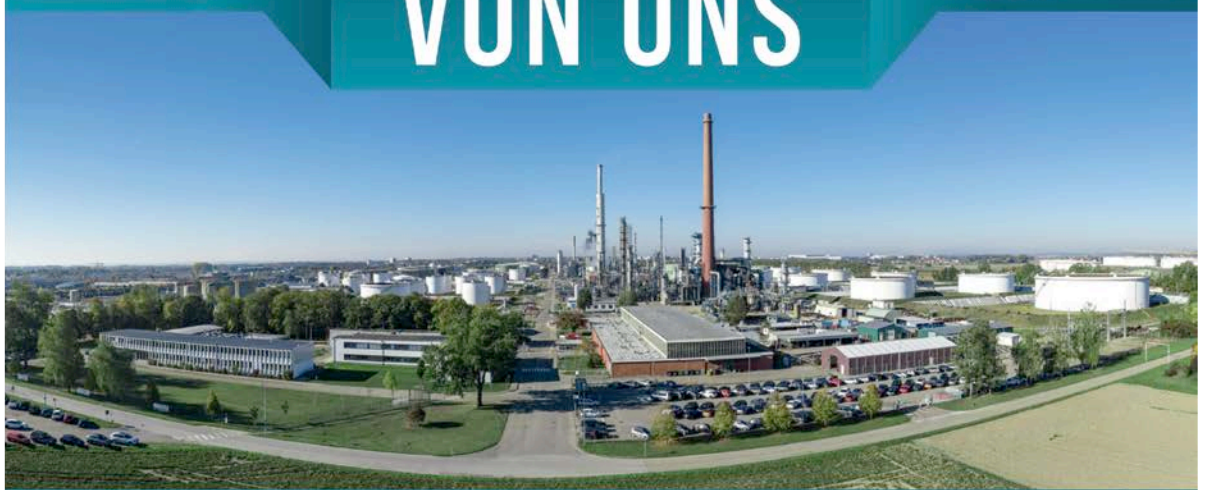


KBM Gerhard Herzner.



NIMM DEINE
ZUKUNFT
IN DIE HAND

WERDE EIN TEIL
VON UNS



Gunvor Raffinerie Ingolstadt GmbH

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Direkt über unsere Homepage:
www.gunvor-raffinerie-ingolstadt.de





Brandübungscontainer



Brandübungscontainer am Feuerwehr-Gerätehaus Lenting

Der Brandübungscontainer des Landesfeuerwehrverbandes-Bayern war im Landkreis Eichstätt aufgestellt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Böhming konnten am 15. Oktober 2020 zwei Kammeraden an der Übung teilnehmen. Mit Hilfe diese Containers werden reale Einsatzbedingungen bei Bränden in geschlossenen Räumen, wie über 800° C Wärme, Sichtweiten von wenigen Zentimetern und sehr beengte Räumlichkeiten simuliert.

Bevor jedoch die Übung begann, stand die theoretische Unterweisung an, damit die Teilnehmer auf das richtige Verhalten im Brandraum hingewiesen werden konnten. Auch das taktische Vorgehen bei dieser Brandbekämpfung war Teil der Ausbildung.

Bei der Übung im heißen Container wurde auch besonders auf die Gefahren des Durchzündens von heißen Brandgasen (Flash-Over) hingewiesen, und wie das mitgeführte Löschmittel optimal eingesetzt wird. Nach dem Verlassen des „abgelöschten Zimmerbrandes“ im Container war noch das richtige Ablegen der Pressluftatmer und der Einsatzkleidung Teil der Übung.

Text: FF Böhming
Bilder: FF Böhming



TAJFUN
Seilwinden

- ▶ 3,5 t bis 10 t
- ▶ Mechanisch, hydraulisch oder mit Funksteuerung
- ▶ Mit Seilausstoß
- ▶ Bereits über 50.000 verkaufte Seilwinden in Deutschland



Unterreiner Forstgeräte GmbH
Bahnweg 1-3 | 84387 Julbach/Buch | Tel. +49 8678/7494-0 | info@unterreiner.eu | www.unterreiner.eu

Unterreiner Akademie

Kurse in der Akademie

- ▶ Sicheres Arbeiten mit der Seilwinde
- ▶ Professionelles Arbeiten mit der Trommelsäge
- ▶ Sicheres Arbeiten mit dem Rückewagen
- ▶ 2-tägiger Motorsägenkurs Modul A
- ▶ Sicherer Umgang mit Motorsäge, Freischneider und Hochentaster
- ▶ Auffrischung Motorsägenkurs



PFANNER
EINFACH. SICHER. LEBEN.

Schnittschutz

Selbstverständlich können Sie sich bei uns vor Ort oder ganz bequem im Web-Shop ausstatten.

PROTOS
Integral



Unterreiner Forstgeräte GmbH



Übergabe des neuen Hochwasserplanes für den Markt Pförring

Nachdem der Markt Pförring in den letzten 20 Jahren auch immer wieder von mehr als 100-jährigen Hochwasserereignissen betroffen war, wurden diverse Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit der betroffenen Bevölkerung in die Wege geleitet. Unter anderem fand deshalb im

September 2019 eine große Katastrophenschutzübung statt.

Die Erkenntnisse daraus flossen in den Sonderplan Hochwasser ein, der jetzt von Kreisbrandinspektor Franz Waltl an den Markt Pförring übergeben wurde.

Schwerpunkt der Übung und auch des Sonderplanes war es, die Zusammenarbeit in einem Katastrophenfall zwischen der Katastropheneinsatzleitung (ÖEL) und

den Fachdiensten wie Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, THW und Verwaltung zu optimieren und aufeinander abzustimmen.

Die Schwerpunkte des neuen Sonderplanes sind:

- Koordinierung der Aufgaben zwischen der ÖEL und den Fachdiensten.
- Maßnahmen bei erforderlicher Evakuierung im Bereich des Marktes Pförring.
- Einrichtung und Führung von Bereitstellungsräumen für Kräfte von außerhalb.
- Einbindung von externen Sonderplänen des Landkreises Eichstätt und Regelung der Schnittstellen.

Die Katastrophenschutzübung hat gezeigt, dass die Maßnahmen umsetzbar sind und funktionieren. Die Zusammenarbeit des ÖEL mit Verwaltung, Feuerwehr-Einsatzleitung und externen Kräften habe gut funktioniert. Im März wird die erste Task-Force Hochwasser der Region 10 aus den Freiwilligen Feuerwehren des Marktes Pförring in Dienst gestellt. Auch diese Task-Force Hochwasser war ein Ergebnis aus der Katastrophenschutzübung im September 2019. Damit wurde ein weiteres Stück Sicherheit für die Bevölkerung des Marktes Pförring geschaffen.



Bürgermeister Bernhard Sammler, der zusammen mit dem für Öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständigen Hauptamtsleiter Markus Kügel den Plan aus den Händen von KBI Franz Waltl und Kommandant Markus Grimm entgegen nahm, zollte den Feuerwehrleuten höchsten Respekt: „Auch dieser ehrenamtliche Einsatz ist Teil der Hochwasservorsorge. Foto: Sebastian Kügel

Frauen zur Feuerwehr!



Freiwillige Feuerwehr

Dabei sein gibt alles!





Herbstdienstversammlung 2020 online via Live-Stream

Am 7. November 2020 fand die Herbstdienstversammlung für Kommandanten und Vorstände der Feuerwehren im Landkreis Eichstätt aufgrund der Corona-Pandemie via Live-Stream statt. Um 19 Uhr startete die erste online Herbst-Dienstversammlung für die Kommandanten und Vorstände des KfV Eichstätt. Erstmals wurde coronabedingt ein Livestream aus der kurfürstlichen Residenz des Landratsamtes in Eichstätt geschaltet.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Kontakt- und Veranstaltungsbeschränkungen konnte die diesjährige HDV leider nicht als Präsenz-Veranstaltung durchgeführt werden.

Ganz ohne Zuschauer konnte Kreisbrandrat Martin Lackner folgende Gäste begrüßen: den stellvertretenden Landrat und Ehren-KBI Bernhard Sammler, vom Landratsamt den Sachgebietsleiter Franz Heiß sowie Fachbereichsleiter David Vogl und den stellvertretenden Leiter der Leitstelle Ingolstadt Rainer Kimmel.

Im Anschluss überbrachte der stellvertretende Landrat Bernhard Sammler ein Grußwort. Der neu amtierende Landrat Alexander Anetsberger, der leider dringend verhindert war, ließ es sich nicht nehmen und überbrachte ebenfalls in Form einer Videobotschaft sein Grußwort.

In diesem Jahr bedankte sich Martin Lackner für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Landratsamt sowie der Leitstelle Ingolstadt in Form einer Ehrung.



Stellvertretender Kommandant Alexander Hengl (links) und Vorsitzender Markus Weber (rechts) von der Freiwilligen Feuerwehr Stammham als Zuschauer.

So würdigte Martin Lackner die Arbeit von Franz Heiß mit der Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehr Verbandes, das Kameradschaftsabzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes erhielten David Vogl und Rainer Kimmel.

Alle Geehrten haben sich für die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren des Landkreises besonders verdient gemacht und die Arbeit mit der Kreisbrandinspektion und dem jeweiligen Kreisbrandrat positiv unterstützt!

So folgten im Anschluss die Rechenschaftsberichte über das Feuerwehrwesen im Landkreis Eichstätt durch KBR Martin Lackner. Die Berichte des Schriftführers, des Schatzmeisters und der Kas-

senprüferinnen, die ja coronabedingt nicht vor Ort sein konnten, trug David Vogl vom Landratsamt stellvertretend vor.

Über die zurzeit aktuelle Coronalage referierte Franz Heiß, und David Vogl überbrachte aktuelle Themen der Kreisverwaltungsbehörde.

Nach der Vorschau auf das neue Jahr 2021 danke Martin Lackner zum Schluss allen Feuerwehren im Landkreis für ihren ehrenamtlichen Einsatz, auch trotz Corona. Er wies nochmals auf die Hygienemaßnahme im und nach dem Einsatz unter Maske hin, und betonte den Wunsch des immer gesunden Nachhausekommens nach den Einsätzen und Übungen.

Mit dem Grußwort „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ verabschiedete sich KBR Martin Lackner und alle Anwesenden vom Livestream.

Die Übertragung erfolgte durch Manuel Frey von der Firma Sound Concept.

Informationen zum Livestream:

160 Personen waren ständig im Netz, 476 Personen waren nur bestimmte Zeiten im Netz. Im Durchschnitt waren die Zuseher eine Stunde und 15 Stunden aufgeschaltet.

Abstimmung zur Entlastung der Vorstandschaft des KfV für das Jahr 2019 per Stimmzettel:

24 aktiv abgegebene Stimmen
24 Stimmen für die Entlastung der Vorstandschaft

0 Gegenstimmen
Nicht abgegebene Stimmen wurden als Zustimmung gewertet (dies wurde im Vorfeld entsprechend kommuniziert und an alle Stimmberechtigten verteilt).

Somit gilt der Antrag zur Entlastung der Kreis-Feuerwehr-Vorstandschaft als zugestimmt.



Die Geehrten (v.l.n.r.): Stellvertretender Landrat und Ehren-KBI Bernhard Sammler; Franz Heiß, Sachgebietsleiter Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rainer Kimmel, Stellvertretender Leiter der Leitstelle Ingolstadt; David Vogl, Fachbereichsleiter Brand und Katastrophenschutz; Martin Lackner, Kreisbrandrat.



Maskenfertigungen im Landkreis Eichstätt finden süßen Abschluss

Knapp 200 Helferinnen und Helfer stellen nach über 6.000 Stunden erfolgreiche Schutzmaskenproduktion langsam ein.

Im Mai 2020 begann der Aufruf zur Unterstützung im Bereich des Zuschnittes und Näharbeiten für Schutzmasken des sogenannten „Aiwanger Stoffes“.

David Vogl vom Landratsamt aus dem Bereich der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FÜGK) suchte Verbündete, die nun die angelieferten Stoffrollen zu Mundschutz verarbeiten könnten. Mit Larissa Baumann aus der Gemeindeverwaltung Denkendorf konnte eine Unterstützerin gefunden werden, die sofort über die sozialen Netzwerke eine Suchabfrage startete und in ihrer Freizeit dann die Arbeiten steuerte. Die Feuerwehrinspektoren Franz Waltl, Christoph Schermer und Hans Baumeister, Nadine Huber (1. Vorstand der FF Pförring), Dominik Überall (FF Kipfenberg) sowie Kreisbrandrat Martin Lackner boten ebenfalls ihre Unterstützung an und beteiligten sich in der Logistikaarbeit.

Viele ehrenamtliche Kräfte folgten dem Aufruf zur Unterstützung in der „Corona-Pandemie-Zeit“ und boten spontan ihre Hilfe an. So konnten dann letztendlich sehr viele freiwillige Helfer gefunden werden. Etliche Freiwillige Feuerwehren halfen

beim Zuschnitt der Stoffe sowie beim Fahrdienst. Weiter verteilten sie die geschnittenen Stoffe an die vielen Näherinnen, holten auch die fertigen Masken wieder ab und brachten sie zur Sammelstelle nach Denkendorf.

Aus der Gemeinde Denkendorf unterstützten auch die Firma Kabeltronik mit einer Drahtspende sowie die Firma Pickl, die ein Hilfsgerät anfertigte, und auch die Firma Stiefel aus Lenting folgte mit Stoffspenden. Weiter halfen bei der Maskenproduktion die Lebenshilfe Gaimersheim und das Seniorenheim Denkendorf.

Viele helfende Näherinnen, etwa knapp 200 Personen an der Zahl, haben in den vielen Wochen der Ausgangsbeschränkung die angelieferten Stoffe in vielen Stunden zu Schutzmasken (MNS) verarbeitet.

Bei der ersten Maskenproduktion im März konnten so etwa 3.000 Masken an alle Feuerwehrereinsatzkräfte sowie Masken für die Klinik Eichstätt verteilt werden. Nach dem nun erfolgreichen Abschluss, bei dem nun weitere ca. 19.500 Einsatzmasken hergestellt wurden, wollten sich die FÜGK und die Feuerwehrführung bei den vielen ehrenamtlichen Näherinnen und Fahrdiensten bedanken. **(22.500 Masken wurden letztendlich nun in über 6.000 Stunden gefertigt.)**

Als Dankeschön werden nun über die Feuerwehren, die im Fahrdienst mitgeholten haben, an die Verteilerstationen Süßig-

keiten ausgefahren, die dann noch an die einzelnen Näherinnen verteilt. Für die Fahrdienste der Feuerwehren wurden Gummibärchen verteilt.

Auf Anfrage stellte die Firma EDEKA Südbayern für alle Näherinnen ein kleines „Süßigkeiten-Dankeschön-Geschenk“ kostenlos für die Näherinnen zur Verfügung. Vielen Dank allen Näherinnen, die hier in der schwierigen „Corona-Zeit“ die Einsatzkräfte unterstützt haben und ihre Freizeit zum Nähen der Masken geopfert haben.

„Danke nochmals allen Helferinnen und Helfer, auf euch alle sind wir sehr stolz – ihr seid SPITZE!“

Ein Dankeschreiben der Kreisbrandinspektion und des Landratsamtes rundete diese Aktion ab.

Die Feuerwehren aus Kipfenberg, Beilngries, Hepberg, Pförring, Mörsheim, Buxheim waren bei den Fahrdiensten im Einsatz. Die Feuerwehren aus Ochsenfeld, Gungolding, Pollenfeld, Workerszell und Hofstetten waren auch noch beim Zuschneiden der Stoffe beteiligt.

Der Dank gilt auch der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung-UGÖEL (Markus Hanrieder, Michael Drätzl und Christian Heckl) für die Schutzbekleidungs-Materialausgaben an den Wochenenden am Kreisbauhof für die Arztpraxen aus dem Landkreis.



Das Koordinatoren-Team (v.l.n.r.): Martin Lackner (Kreisbrandrat), David Vogl (Landratsamt), Markus Hanrieder (Kreisbrandmeister-UGÖEL), Hans Baumeister (Kreisbrandinspektor), Nadin Huber (FF Pförring), Larissa Baumann (Gemeindeverwaltung Denkendorf), Franz Waltl (Kreisbrandinspektor), Dominik Überall (FF Kipfenberg), Christoph Schermer (Kreisbrandinspektor).



Vorgezogener Hardwaretausch der Kommunikationstechnik in der Integrierten Leitstelle Ingolstadt

Mitte des Jahres 2021 wird die Kommunikationstechnik der ILS erneuert. Dies schafft die Voraussetzung für einen sicheren Umstieg von der klassischen Telefonie auf die Internettelefonie (All-IP) im Notrufbereich. Diese Maßnahme, die im häuslichen Bereich durch den Einbau eines Routers so einfach darstellbar ist, ist in der Leitstelle eine der aufwändigsten Veränderungen der letzten Jahre.

Mit der neuen Kommunikationstechnik wird auch das Vertretungskonzept der Integrierten Leitstelle Ingolstadt mit der Integrierten Leitstelle Fürstenfeldbruck vorangetrieben und damit die Ausfallsicherheit deutlich verbessert.

Planmäßiger Tausch der Hardwarekomponenten in der Integrierten Leitstelle Ingolstadt

Des Weiteren sind wir in der Vorbereitung des regelhaften zehnjährigen EDV-Hardwaretauschs und am Beginn des Technikaustausches zum Ende des Jahres. Hierbei wird die komplette IT-Technik des Einsatzleitsystems und des Verwaltungssystems ausgetauscht.

Hier besteht ein großer Planungsaufwand wegen der Durchführung der Arbeiten während des laufenden Betriebs der Leitstelle. Der Hardwaretausch wird jedoch zu keiner Änderung der Einsatzleitsoftware führen und damit gibt es auch keine Änderungen in der Disposition und der Alarmierung. Es wird aber zu einem massiven Zugewinn an Stabilität und Geschwindigkeit des (Einsatzleit-)Systems führen.

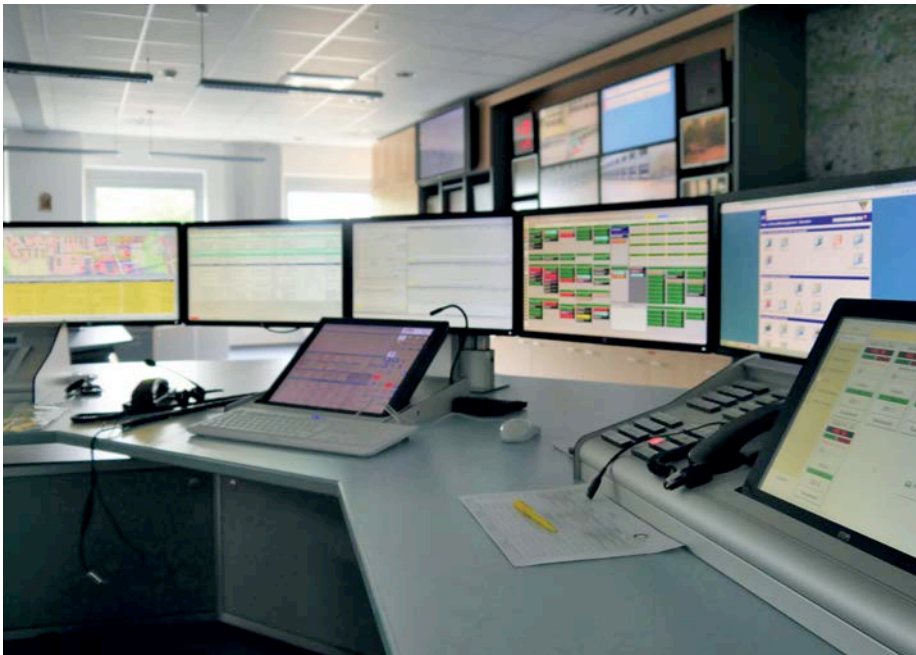
Ende der Kooperation zwischen der Integrierten Leitstelle Ingolstadt und der Berufsfeuerwehr Ingolstadt

Ende 2021 endet unser Kooperationsvertrag mit der Berufsfeuerwehr Ingolstadt nach über zwölf Jahren. Nach dem Jahreswechsel 2021/2022 werden alle Aufgaben der ILS Ingolstadt von den Mitarbeitern des ZRF Region Ingolstadt durchgeführt. Um die Auswirkungen der Trennung abzumildern, erfolgt diese in zwei Stufen. Ab dem 1. Juli 2021 erfolgt die Disposition im Regelbetrieb nur noch durch die Mitarbeiter des ZRF Region Ingolstadt und die BF stellt ausschließlich die Verstärkung im Bedarfsfall. Ab dem 1. Januar 2022 werden dann alle benötigten Funktionen gestellt.

Dafür wurden bereits sechs neue Mitarbeiter in der Disposition eingestellt, die alle noch in diesem Jahr ausgebildet werden. Die Ausbildung eines Disponenten dauert je nach Vorbildung zwischen zwei und zweieinhalb Jahren. Dabei wechseln sich zwölf Wochen interne Ausbildungsabschnitte mit sieben bis zwölf Monaten externen Ausbildungen ab. Dazwischen wird der Disponent je nach Ausbildungsstand eingeteilt und arbeitet in der Disposition mit.

Zusätzlich wird derzeit eine sogenannte Unterstützungsgruppe ILS (UG ILS) eingeführt, in der nebenamtliche Kräfte für die Notrufannahme ausgebildet werden, um dann bei Großschadenslagen und hohem Notrufaufkommen die Leitstelle verstärken zu können.

*Text: Rainer Kimmel
Stellvertretender Leiter der Leitstelle,
Leiter Sachgebiet Feuerwehr*



Blick in die „Kommandozentrale“ der Integrierten Leitstelle Ingolstadt.



Die Diözese Eichstätt bedankt sich bei den Freiwilligen Feuerwehren für die Löscharbeiten an der Kirche St. Martin in Steinsdorf.





Ausbildungen



Maschinistenausbildung im Landkreis Eichstätt 2020

Aufgrund der Auflagen für das Corona-Jahr 2020 konnten von den geplanten vier Maschinistenausbildungen nur zwei abgehalten werden.

Der Lehrgang für Tragkraftspritzen (TS) im Frühjahr in Lenting musste leider abgesagt werden. In der zweiten Jahreshälfte konnten wir, wie geplant, mit der Ausbildung für TS in Titting beginnen. Mit 21 Teilnehmern war der Lehrgang sehr gut besucht. Die angehenden Maschinisten haben an ihren theoretischen und praktischen Unterrichten mit Begeisterung teilgenommen, was sich dann in der Prüfung positiv widerspiegelte.

Auch der Lehrgang für Löschfahrzeuge in Dollnstein musste leider entfallen. Im Anschluss an den TS-Lehrgang in Titting durften wir zu Gast in Hofstetten zur Fahrzeugmaschinistenausbildung sein. Diese war mit 19 Teilnehmern gut besucht. Alle Teilnehmer haben ihre Prüfung mit Bravour gemeistert.

Die Ausbildungsstunden TS:

21 Teilnehmer á 18 Stunden = 378 Stunden

Für Maschinisten – Löschfahrzeuge:

19 Teilnehmer á 34 Stunden = 646 Stunden

Dazu kommen noch die Stunden der Ausbilder: = 142 Stunden

Für die Ausbildung und Durchführung der Maschinistenausbildung wurden im Jahr 2020 gesamt 1.166 Stunden von den Ausbildern und Teilnehmern geleistet.

Mein Dank gilt den Feuerwehrfrauen- und -männern, die sich zum Maschinisten ausbilden haben lassen. Es ist in unserer Gesellschaft nicht selbstverständlich, seine Freizeit für den Nächsten zu opfern.

Ein Dank auch an die Gemeinden und Kommandanten, die ihre Feuerwehrhäuser zur Verfügung gestellt haben und diese corona-konform ausstatteten.

Mein größter Dank gilt den Ausbildern, welche mich das ganze Jahr über unterstützen und auf die immer Verlass ist.

Anhand der Bedarfsmeldung der Kommandanten planen wir 2021 vier Lehrgänge. Ich bitte euch aufgrund der aktuellen Situation pro Feuerwehr maximal nur zwei Personen zu melden, da wir noch Nachholbedarf vom letzten Jahr haben. Es sind drei Lehrgänge für Fahrzeugmaschinisten und ein Lehrgang für Tragkraftspritzenmaschinisten vorgesehen.

Die Termine sind in der nebenstehenden Liste aufgeführt.

*KBI Christoph Schermer,
Maschinistenausbilder des Landkreises
Eichstätt*

Anmeldung bei:

KBI Christoph Schermer
Sichelbergstraße 5
92339 Beilngries
Telefon: 08461/700428
E-Mail: KBI-LAND@LRA-EI.de

Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Lehrgangsbeginn

Maschinisten-Lehrgänge 2021

Maschinisten für Tragkraftspritzen

Ort: **Gerätehaus Kinding**
Zeit: **10.4.2021 und 17.4.2021**
Beginn: Sa. 10.4.2021, 8.00 Uhr
Ende ca. 17.00 Uhr
Sa. 17.4.2021, 8.00 Uhr
Ende ca. 17.00 Uhr

Maschinisten für Löschfahrzeuge

Ort: **Gerätehaus Dollnstein**
Zeit: **19.4.2021 bis 15.5.2021**
Beginn: Mo. 19.4.2021, 19.00 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr
Mi. 21.4.2021, 19.00 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr
Fr. 23.4.2021, 19.00 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr
Mo. 3.5.2021, 19.00 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr
Mi. 5.5.2021, 19.00 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr
Sa. 8.5.2021, 8.00 Uhr
Ende ca. 16.00 Uhr
Sa. 15.5.2021, 8.00 Uhr
Ende ca. 16.00 Uhr

Ort: **Gerätehaus Eichstätt**
Zeit: **28.6.2021 bis 24.7.2021**
Beginn: Mo. 28.6.2021, 19.00 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr
Mi. 30.6.2021, 19.00 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr
Fr. 2.7.2021, 19.00 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr
Mo. 12.7.2021, 19.00 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr
Mi. 14.7.2021, 19.00 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr
Sa. 17.7.2021, 8.00 Uhr
Ende ca. 16.00 Uhr
Sa. 24.7.2021, 8.00 Uhr
Ende ca. 16.00 Uhr

Ort: **Gerätehaus ASW Lenting**
Zeit: **27.9.2021 bis 23.10.2021**
Beginn: Mo. 27.9.2021, 19.00 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr
Mi. 29.9.2021, 19.00 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr
Fr. 1.10.2021, 19.00 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr
Mo. 11.10.2021, 19.00 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr
Mi. 13.10.2021, 19.00 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr
Sa. 16.10.2021, 8.00 Uhr
Ende ca. 16.00 Uhr
Sa. 23.10.2021, 8.00 Uhr
Ende ca. 16.00 Uhr



Ausbildung mit Abstand in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Hofstetten.



Praktische Abschlussübung an der Altmühl.



Die Feuerwehren des Marktes Wellheim

Mit ca. 2800 Einwohnern gewährleistet der Markt Wellheim im westlichen Landkreis Eichstätt mit insgesamt vier aktiven Feuerwehren Wellheim-Konstein, Biesenhard, Hard und Gammersfeld den Brand- und Gefahrenschutz für die Bevölkerung.

Ein Novum im Jahr 2009 war, dass seitdem die beiden Feuerwehrvereine aus Wellheim und Konstein eine gemeinsame aktive Mannschaft stellen. Aus dieser Zusammenlegung heraus gibt es bis heute auch zwei stellvertretende Kommandanten.

Eine weitere Besonderheit ist auch, dass Wellheims erster Bürgermeister einer der stvertretenden Kommandanten und gleichzeitig auch Verbandsführer ist.

Aktuell zählt die Freiwillige Feuerwehr Wellheim-Konstein 55 Aktive und eine Jugendfeuerwehr mit 15 Mitgliedern. Im Durchschnitt bestreitet die Wehr ca. 25 Einsätze im Jahr.

Als Teil des überörtlichen Hilfskontingents des Landkreises Eichstätt nimmt sie übergreifend an Katastrophenschutzübungen und -einsätzen teil.



Das Wappen des Marktes Wellheim.

Die Führungsmannschaft besteht aus einem Verbandsführer, drei Zugführern sowie 13 Gruppenführern. Insgesamt 14 Maschinisten und 20 Atemschutzgeräteträger ergänzen die Wehr in der Fachfunktion. Des Weiteren wird die Brandschutzfrüherziehung durch eine ausgebildete Fachkraft mit Kindern in der Grundschule sowie der Kindertagesstätte durchgeführt.

Der Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Wellheim, bestehend aus einem Löschruppenfahrzeug 8 (LF8) und einem Löschruppenfahrzeug 10 (LF10), wurde 2018 mit einem neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) ergänzt, welcher das ausgediente Mehrzweckfahrzeug (MZF) ersetzte.

Eine Aufwertung des Mannschaftstransportwagens zum Mehrzweckfahrzeug ist aktuell in der Bearbeitung. Die Ortsteilfeuerwehren sind jeweils mit einem Tragkraftspritzenanhänger (TSA) ausgerüstet. Als Wehr, welche direkt an zwei Landkreise angrenzt, wird sehr großer Wert auf überörtliche Zusammenarbeit gelegt. So werden auch regelmäßig Übungen zusammen mit den Wehren aus Neuburg an der Donau, Hütting und der Feuerwehr Monheim abgehalten. Was im Ernstfall funktionieren muss, kann hier auf kameradschaftlicher Basis ohne Gefahr und Druck geübt werden.

Ebenfalls eine Neuerung im Jahr 2019 war es, die alljährlichen Leistungsabzeichen gemeinsam durchzuführen. Hierdurch war es allen Ortsteilfeuerwehren möglich, am Leistungsabzeichen teilzunehmen. Auch ein gesondert stattfindender THL-Tag für den KBM-Bereich wurde durch die Freiwillige Feuerwehr Wellheim-Konstein organisiert und abgehalten.

Zudem sind die hinter der aktiven Wehr stehenden Feuerwehrvereine eine Bereicherung für das Gemeindeleben des Marktes Wellheim und darüber hinaus. Zusammenhalt zahlt sich eben aus!



Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Wellheim-Konstein.



Die Teilnehmer am Leistungsabzeichen aus allen Ortsteilen.



Aktion beim THL-Tag.



Die Fahrzeuge im Feuerwehrhaus.



Hoch hinaus mit der Drehleiter.



Neuanschaffungen



**Kommandowagen (KdoW)
der Freiwilligen Feuerwehr Gaimersheim**



**Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (TSF-W)
der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten**



**Gerätewagen (GW-L2)
der Freiwilligen Feuerwehr Gaimersheim**



**Mittleres Löschfahrzeug (MLF)
der Freiwilligen Feuerwehr Tauberfeld**



**Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)
der Freiwilligen Feuerwehr Köttingwörth**



**Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)
der Freiwilligen Feuerwehr Schönbrunn**





Neuanschaffungen



**Tragkraftspritze (TS 8)
der Freiwilligen Feuerwehr Ried**



**Verkehrswarnanlage
der Freiwilligen Feuerwehr Hepberg**



**Tragkraftspritzenanhänger (TSA)
der Freiwilligen Feuerwehr Gelbelsee**



**Tragkraftspritzenanhänger (TSA)
der Freiwilligen Feuerwehr Unteremmendorf**



**Tragkraftspritzenanhänger (TSA)
der Freiwilligen Feuerwehr Bitz**





Neue Rollcontainer für die Ölwehr

Am 26. September 2020 konnten wir die neuen Rollcontainer der staatlichen Ölwehrausrüstung an der Staatlichen Feuerwehrschiele Regensburg entgegennehmen. Mit den drei neuen Rollcontainern wird nun ein Teil der Ölwehrausrüstung, wie z. B. die neue Ölwehrrpumppe, verschiedene Öl-skimmer, Zusatzausrüstung und Einweganzüge gelagert und transportiert. Somit ist unsere Ausrüstung immer schnell ein-satzbereit. Zur Einsatzstelle gebracht und eingesetzt werden die Gerätschaften von der Freiwilligen Feuerwehr Kipfenberg mit dem Gerätewagen-Logistik, Funkrufname Florian Kipfenberg 55/1.



Neues Feuerwehr-Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rapperszell



Neues Feuerwehr-Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Tettenwang



ECKERLE
formenbau
werkzeügbau

ECKERLE
spritz-laser-
schweißtechnik

Präzision ist Feinstarbeit

www.eckerle-gmbh.de - Tel. 08461/606080 - D-92339 Beilngries

#FINDEDEINFEUER
www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de



Kinder- und Jugendfeuerwehr



Zusammenarbeit von Kinder- und Jugendfeuerwehr

Die Nachwuchsgewinnung ist die wichtigste Aufgabe der Feuerwehren. Den Kinderfeuerwehren kommt dabei die entscheidende Aufgabe zu, die Kinder schon früh für die Feuerwehr zu begeistern. Dieser Aufgabe wollen sich der Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. und die Jugendfeuerwehr Bayern zukünftig gemeinsam widmen.

Im Jahr 2018, mit Schaffung der rechtlichen Grundlagen für die Kinderfeuerwehr, wurde der Fachbereich 14 Kinderfeuerwehr des Landesfeuerwehrverbands gegründet. Nach zwei Jahren und einem starken Wachstum der Kinderfeuerwehr zeigt sich, dass einige der damals gefundenen Strukturen nicht mehr ideal sind.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern und die Jugendfeuerwehr Bayern haben sich daher um eine organisatorische Verbesserung bei der Zuordnung der Kinderfeuerwehr bemüht, um beispielsweise die Verknüpfungspunkte zwischen Kinder- und Jugendfeuerwehr zu erhöhen. So haben sich der Vorstand des LFVs und die Landesjugendleitung der JF Bayern geeinigt, den bestehenden Fachbereich 14 Kinderfeuerwehr nun als gemeinsamen Fachbereich Kinderfeuerwehr des LFVs und der JF Bayern neu zu strukturieren.

Dabei soll zunächst betont werden, dass sich bei dieser Neustrukturierung für die Arbeit vor Ort nichts ändert. Alle Kinderfeuerwehrbetreuer können ihre Aufgaben

wie gehabt weiter ausführen. Auch die Jugendfeuerwehrwarte bekommen hierdurch nicht mehr Arbeit.

Wie genau diese Struktur im Detail aussehen soll, wird im Folgenden genauer aufgeschlüsselt:

Landesebene

Der Fachbereich 14 bleibt in seiner bisherigen Form erhalten, nur wird er zukünftig von LFV und JF Bayern gemeinsam betreut. Neben den jeweiligen Fachbereichsleitern Kinderfeuerwehr der Bezirke sind der LFV und die JF Bayern im gemeinsamen Fachbereich vertreten.

Außerdem erhält der/die Fachbereichsleiter/in Kinderfeuerwehr Sitz und Stimme im Landes-Jugendfeuerwehrausschuss. Dadurch wird der wachsenden Bedeutung der Kinderfeuerwehr auch auf Ebene der Jugendfeuerwehr Rechnung getragen.

Die finanziellen Mittel, die der JF Bayern zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit durch den Bayrischen Jugendring, bzw. dem Staatministerium des Inneren zur Verfügung gestellt werden, können nun durch entsprechende Anträge auch für die überörtliche Arbeit der Kinderfeuerwehren zur Verfügung gestellt werden.

Die statistische Erfassung der Kinderfeuerwehrgruppen und ihrer Mitglieder erfolgt ab dem kommenden Jahr ebenfalls über die Jugendfeuerwehr Bayern.

Kreis-/Stadt und Bezirksebene

Es wird empfohlen, den Fachbereich Kinderfeuerwehr analog zur Landesebene

als gemeinsamer Fachbereich zu gründen, bzw. bestehende Fachbereiche entsprechend zu erweitern. Ebenfalls empfehlenswert wäre es, dem/der Fachbereichsleiter/in Kinderfeuerwehren einen Platz im jeweiligen Jugendfeuerwehrausschuss zu geben.

Über die Kreis-/Stadt- oder Bezirks-Jugendfeuerwehr erhalten die Kinderfeuerwehren die Möglichkeit, Zuschüsse (beispielsweise überörtliche Mittel des StMI, Jugendringe) zu beantragen. Hier ist eine frühzeitige Absprache mit dem zuständigen Kreis-/Stadt-Jugendfeuerwehrwart erforderlich, um die entsprechenden Mittel rechtzeitig zu beantragen.

Ortsebene

Der/die Kinderbetreuer/in und der/die Jugendwart/in organisieren die Kinder- und Jugendarbeit in ihren jeweiligen Bereichen eigenständig. Doch sind Absprachen zwischen Kinderbetreuer und Jugendwart bezüglich der Inhalte und Methoden in den Gruppenstunden sinnvoll.

Gemeinsam für die Kinderfeuerwehren arbeiten und ihnen dadurch einen Mehrwert in ihrer Arbeit zu bieten, dass soll vor allem das Ziel dieses Prozesses sein.

Sie finden diese Information auch auf unserer Homepage unter: <https://www.lfv-bayern.de/aktuelles/gemeinsam-fuer-die-kinderfeuerwehr/>

Text: Uwe Peetz
Geschäftsführer des LFV

*Wir bedanken uns bei den Inserenten, die wesentlich zur Herausgabe dieser Broschüre beigetragen haben.
Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und Unternehmungen.*

Ihr Kreisfeuerwehrverband Eichstätt e.V.

Deutsche Transalpine Oelleitung GmbH
Hauptverwaltung München
Paul-Wassermann-Straße 3 · 81829 München
Tel. 089 419 74-0 · Fax 089 419 74-200

Deutsche Transalpine Oelleitung GmbH
Betriebs- & Instandhaltungszentrale Lenting
Am Hartsaum 1 · 85101 Lenting
Tel. 08456 987-0 · Fax 08456 987-410



**Wir transportieren Energie – sicher und respektvoll.
Von Triest bis ins Herz von Europa.**

Seit 54 Jahren transportiert die TAL Rohöl sicher und unsichtbar von Triest Richtung Norden. In der Region betreibt die TAL das Tanklager Lenting.

Sicherheit ist die wichtigste Grundlage für den Betrieb unserer Pipeline. TAL setzt auf hochqualifizierte Mitarbeiter, umfassende Überwachung der Pipeline und enge Kooperation mit den Behörden und Einsatzkräften.

Mit dem durch die Transalpine Pipeline beförderten Öl wird der Rohölbedarf Deutschlands zu 40 %, in Bayern und Baden-Württemberg zu 100% gedeckt.



Jugendfeuerwehr



Geplanter Kreisjugendfeuerwehrtag 2020 hat sich sprichwörtlich in Luft aufgelöst

Der 29. Kreisjugend-Feuerwehrtag (einer der größten in Oberbayern) hätte normalerweise im Jahr 2020 in Kipfenberg stattgefunden. Nachdem aber die bekannten coronabedingten Beschränkungen eingeführt und beachtet werden sollten, musste dieses traditionelle Treffen der Landkreis-Jugendfeuerwehrgroups entfallen. In der Regel sind hier immer ca. 250 bis 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Kräftenessen in verschiedensten Disziplinen am Start gewesen.

Die Coronazeit hat die Arbeit in den Feuerwehren und auch den Jugendfeuerwehrgroups in diesem verrückten Corona-Jahr stark eingeschränkt. So durften nach dem dreistufigen Ausbildungs- und Übungsplan, der von der bayerischen Staatsregierung aufgelegt wurde, mit einem Hygieneplan und mit Sicherheitsabständen, je nach aktueller Inzidenzzahl, ein eingeschränkter Übungsbetrieb aufgenommen werden. Zum Ende des Jahres waren die Inzidenzzahlen leider wieder so schlecht, dass der Übungsbetrieb wieder eingestellt werden musste.

Umso mehr freute sich die Kreisjugendfeuerwehr sowie die Kreisbrandinspektion

Eichstätt, dass ihr seit über zehn Jahren verlässlicher Partner der Jugendfeuerwehr, die Werksleitung und die Werkfeuerwehr der Raffinerie GUNVOR, auch in diesem Jahr wieder mit im Boot war und erneut eine große Summe an Fördermittel zum Ankauf von neuer Wettkampfausrüstung für die Kreisjugendfeuerwehrtage spendete.

Auch dies war wieder eine tolle Geste der Geschäftsleitung in der coronagebeutelten Zeit. So konnte heuer ein großes aufblasbares Großzelt, mehrere Wettkampfkübelnspritzen und einige Kugelsätze für die Wurfdisziplin angeschafft werden.

Diese großzügige Spende trägt sehr zur Motivation der Jugendlichen in den Freiwilligen Feuerwehren bei, die sich auf die Wettbewerbe dann im Jahr 2021 schon sehr freuen.

Der nächste Kreisjugendfeuerwehrtag soll am 25. September 2021 in Kösching stattfinden.

Bei der Übergabe der Fördermittel im Sommer 2020 waren Uwe Bernhard von der Geschäftsleitung, Jürgen Euringer als Leiter der Werksfeuerwehr, Pressesprecher Michael Mann, Kreisjugendfeuerwehrtag Gerhard Herzner und Kreisbrandrat Martin Lackner im entsprechenden Sicherheitsabstand bei der Übergabe vor Ort.



Übergabe der Spende (v.l.n.r.): Uwe Bernhard, Gerhard Herzner, Martin Lackner, Jürgen Euringer.

Termine für die Jugendfeuerwehr 2021

15. Mai 2021	Abnahme der DJF-Spange (Leistungsprüfung) in Eichstätt
25. September 2021	Kreis-Jugendfeuerwehr-Tag (KJFT) in Kösching

Unseren Feuerwehrmännern

ein herzliches
Vergelt's Gott
für Ihren Dienst
an der
Allgemeinheit!



Container-Service

SCHÖPFEL

Mietpark
Recycling
Entsorgung

EICHSTÄTT
Tel. (08421) 3066

INGOLSTADT
Tel. (0841) 4581
www.schoepfelgmbh.de

NEUBURG/Do.
Tel. (08431) 3099

FW-SCHILDER

RÜCKENSCHILDER	NAMENSCHILDER	FAHRZEUGBEKLEBUNGEN
ARMABZEICHEN	HELMKENNZEICHNUNGEN	MAGNETFOLIEN
COMPUTERSTICKEREI		TEXTILDRUCK
Rückenschild silber oder zitronengelb reflektierend, mit Wunschtex bedruckt		Reflex-Rückenschild gelb, weiß, rot, blau oder nachleuchtend, bedruckt mit Wunschtex
38x8cm 8,90 €	gestickt 13.- €	38x8cm oder 42x8cm 8,90 €
38x16cm 12,20 €	38x16cm 18.- €	30x5cm 6.- €
1 Namenstreifen Körper, gestickt, mit Stickrand & Klettband		3,30 €
1 Namenstreifen silber oder zitronengelb reflektierend, gestickt, mit Stickrand & Klettband		3,60 €
Innenschild 20x15cm, gelb, mit Saugnapf, Wunschtex		4,70 €
Magnetfolienschild 40x12cm, mit Wunschtex		8,50 €
DIREKT VOM HERSTELLER Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand		
FW-Schilder • Stefan Böttcher • Am Hechtenfeld 9 • 86558 Hohenwart-Weißenried Telefon: 08443-2859960 • Fax: 08443-2859962 • info@fw-schilder.de		
www.fw-schilder.de		



spk-in-ei.de

Freiwillige Feuerwehren sind unerlässlich, wenn es darum geht, Brände zu löschen, Menschen zu bergen, vor Gefahren zu schützen und nicht zuletzt Leben zu retten.

Ein solcher Einsatz verdient größten Respekt und die Förderung durch die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt.

 Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

WIR sind ausgezeichnet mit dem Bundesehrenpreis

Zum 2. Mal: die höchste deutsche Auszeichnung für hervorragende Produktqualität.



Danke, dass Ihr da seid, wenn 's brennt!

Backstube  *Wünsche*

Echt bayerisch. Echt gut.

Aufsteiger gesucht!

Wir bilden aus:

Hast du einen Blick für Hightech mit einem technischen Händchen, bist motiviert und flexibel, fleißig und einsatzfreudig?

Wir suchen tatkräftige Verstärkung für unser Team.

Auszubildende/r (m/w) Anlagenmechaniker für Sanitär-/Heizung- und Klimatechnik

Interessiert? Verliere keine Zeit! **Bewirb dich!**

NERB 
Bad | Heizung

Jakob Nerb GmbH
Bad | Heizung
Hirschbergstraße 22
85101 Lenting
Tel. 084 56/51 11

katharina-nerb@nerb-heizung-sanitaer.de


**Gasthof Pension
Post**

mit
eigener Metzgerei

W. Landes KG · Hauptstraße 14 · 85095 Denkendorf

Tel. 084 66/293 45-0 · Fax 084 66/293 45-9

Metzgerei 084 66/293 45-5

info@gasthof-pension-post.de · www.gasthof-pension-post.de

**KARL
GABLER**
BEDACHUNGEN

FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND
ABDICHTUNGSTECHNIK, BAUSPENGLEREI,
GERÜSTBAU UND LEGSCHIEFERDÄCHER



Inhaber: Helmut Hofrichter,
Webergasse 4, 85072 Eichstätt,
Telefon 084 21-14 25, Telefax 084 21-8 08 11
info@juradach.de, www.juradach.de

Ihr Partner für Elektronik & Technik

- Elektronik, Technik & Sonderposten zu Superpreisen für Privat- & Firmenkunden
- Große Auswahl mit rund 25.000 Artikeln

Pollin
ELECTRONIC

Online
www.pollin.de



Katalog
mit über
400 Seiten



Electronic Center
in Pförring, Max-Pollin-Str. 1

Öffnungszeiten
Mo – Fr 09.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa 09.00 – 16.00 Uhr

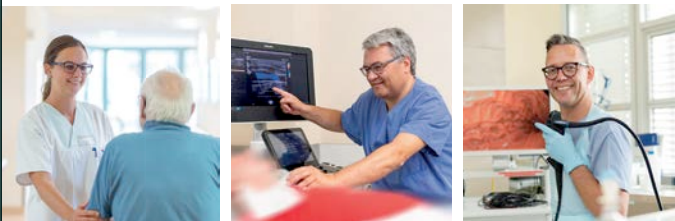


Pollin Electronic GmbH · Max-Pollin-Str. 1 · 85104 Pförring · Tel. +49 (0)8403 920-920

www.pollin.de

 **Kliniken**
im Naturpark Altmühltal

Klinik Eichstätt | Klinik Kösching | Seniorenheim Anlautertal Titting



Medizin von Mensch zu Mensch

Wir sind für Sie da, wann immer Sie uns brauchen.
Sie können sich auf uns verlassen.

Wir behandeln wohnortnah in vielen medizinischen Fachbereichen •• wir bringen modernste Medizintechnik und eine familiäre Atmosphäre zusammen •• wir sorgen aufmerksam und wertschätzend für Ihr Wohlergehen •• wir kümmern uns mit Engagement darum, dass Sie auch im Anschluss an den Klinikaufenthalt optimal versorgt sind.

Klinik Eichstätt | Ostenstraße 31 | 85072 Eichstätt
Klinik Kösching | Krankenhausstraße 19 | 85092 Kösching

www.kna-online.de



TV 7 – die clevere Kombination nicht brennbarer Baustoffe

Ziegel & Steinwolle sind für Sie bereits bei der Produktion durchs Feuer gegangen.

Riedenburger Str. 25
85104 Pförring

Tel. 08403 9294-0
www.turber.de

**ZIEGEL
WERK**
TURBER